



2. Bulletin

Juli 2021

Nun geht es los

Endlich geht der Turnierbetrieb los und die Senioren konnten sich ein erstes Mal am **10. Juni 2021 an der 16. kantonalen Meisterschaft – Triangulaire mit den Golfclubs Heidental und Limpachtal** messen.

Heidental war mit 37 und Limpachtal mit 27 Spielern am Start. Als grösste Sektion war es uns leider wiederum nicht möglich mit mindestens 30 Golfern anzutreten. Es meldeten sich nur 22 Teilnehmer an, obschon Pierre einen Aufruf startete und alle Senioren zum Mitmachen anspornte.

Die Teilnehmenden wurden jedoch belohnt, da sich das Wetter von der besten Seite zeigte und sich der Fairway und Greens in einem guten Zustand präsentierten.

Auch wenn wir mit einer kleinen Delegation am Turnier teilnahmen, können sich die Resultate zeigen lassen.

Heinz Freivogel (Netto 36) wurde hervorragender Dritter und Thomas Egolf (Netto 35) platzierte sich auf dem vierten Rang. Und hätte Heinz nicht an der 18 noch einen Ball verloren – wie würde dann wohl der Netto kantonale Meister 2021 heissen?

Kantonaler Meister wurde (Brutto 30) Tom Mikschl (Heidental). Die Teamwertung ging an Heidental vor Wylihof und Limpachtal.

Fazit: Rundum ein toller Anlass und hoffentlich nächstes Jahr eine höhere Beteiligung von unserer Sektion.



Heinz Freivogel



Stefan Grossenbacher und Franz Schilt (kantonaler Meister Netto 2018)

Geselliges Zusammensein nach der 2021iger Meisterschaft



Frederik Boonstoppel
(2019 Netto kantonal Meister)



vlnr.: Sigi Jaus, Josef Jeker,
Spieler Limpachtal, Hugo Borner



vlnr: Heinz Müller (Senioren Captain Heidental)
Martin Allemann (Senioren Captain Limpachtal)
Gerd Wälti (Präsident GC Heidental)
Pierre Ingold (Senioren Captain Wylühof)

13. Senioren-Ladies Matchplay 24. Juni 2021

32 Senioren stellten sich der Herausforderung ein Matchplay gegen die Ladies zu spielen.

Leider ging die Rechnung nicht auf, denn trotz Aufruf seitens der Ladies konnten nur 19 Damen motiviert werden, sich dieser Herausforderung zu stellen. So mussten 3 Viererteams der Senioren ausser Konkurrenz spielen. Auch wird es in Zukunft nicht mehr möglich sein, dass wir ab Loch 1 und 10 starten können, denn die Vorgabe des Clubs ist, dass mindestens 60 Teilnehmer mitmachen müssen.

Trotz anhaltender Gewitterneigung konnten wir bei bestem Wetter spielen. Der viele Regen hinterliess jedoch nicht nur Spuren auf dem Platz, der an etlichen Stellen noch ziemlich durchnässt war, sondern auch das Gras auf den frischgemähten Wiesen war schon wieder sehr, sehr lang!



Ernst Gigli bei einer wohlverdienten Stärkung.
Er ist mit 88 Jahren flott unterwegs und glänzt
auf den Greens mit hervorragendem Putting.



Nach 18 Loch nicht mehr ganz frisch, aber gut gelaunt!
vlnr: Markus Heule, Ernst Gigli, Hansjürg Wirz
(Photograf: Roland Salzmänn)

Stimmungsbilder nach dem Turnier:



vinr: Pierre Ingold, Ernst Gigli, Roland Kunz



vinr: Mathilde Duksch, Daniela Häberli, Monika Schweizer

Vor dem Buffet standen kalte Getränke aus der „kleinen Badewanne“ (2 Eiskübel!) Kaffee und Tee à discrétion bereit, dafür kein Apéro, so dass das reichhaltige Buffet mit verschiedenen kalten und warmen Köstlichkeiten richtig genossen werden konnte. Natürlich wurde Weiss- und Rotwein sowie Mineralwasser dazu serviert.



Geduldig wurde gewartet, bis sich alle bedient hatten

Während dem Turnier liess uns der Regen in Frieden, jedoch begann es während dem Essen zu stürmen und so dislozierte die ganze Gesellschaft nach drinnen um weiterhin gemütlich den Abend geniessen zu können. Felix hatte dies in weiser Voraussicht schon geplant und auch bereits im Restaurant aufgedeckt.



Endlich konnte Pierre wieder „fast offiziell“ (es waren paar Golfer zuviel im Saal) eine Rede halten. Man spürte förmlich, dass er grosse Freude hatte, denn seine Rede war nicht nur witzig sondern auch sehr charmant. Er lobte die grosse Beteiligung der Senioren, fand es jedoch auch ein bisschen schade, dass nicht mehr Ladies am Turnier teilnahmen. Alles in allem war er jedoch sehr zufrieden mit dem Turnierablauf und dem gemütlich Zusammensitzen danach.

Roland als Vizecaptain konnte es natürlich nicht unterlassen, Pierre spasseshalber ein bisschen zu rügen, da seine Rede zu lange war und er ihm ein bisschen die Show gestohlen hatte.

Leider konnten nicht alle Flights (2 Ladies/2 Senioren) gegeneinander antreten und so mussten 3 Viererteams der Senioren ausser Konkurrenz spielen. Roland verwies auf die Genderthematik und die Rollen Ver- und Zuteilung in diesen Flights?!

Es war nicht allen klar, wie die Playing Hcps gehandhabt wurden und so erklärte er noch einmal kurz die Spielform: Front Nine, Back Nine und Gesamtsieg, je 1 Pkt. Bestes Hcp der Vier spielt mit Vorgabe 0, die anderen Vorgaben werden entsprechend angepasst mit $\frac{3}{4}$ Hcp.



Nachdem auch dies geklärt war, ging er zur Siegerehrung über:



Die von Walter Rohrbach spendierten Sets (1 Flasche Champagner mit 2 Gläsern) für alle Par 3 Nearest to the Pin (Ladies und Senioren) wurden von folgenden Golferinnen und Golfern gewonnen: **(vlnr) Kurt Giesser, Elisabeth Lanz, Roland Fischer, Kathrin Besch, Jürg Galli.**

Es wurden jedoch nur 5 von möglichen Treffern erzielt. Die Senioren gewinnen schlussendlich mit 18 zu 12.

Zusammenfassend war es wieder einmal mehr ein gelungener Anlass mit gutem Golf, ab und zu einige Fehlschläge, und wunderschönen Begegnungen mit tollen Menschen. Viele blieben noch lange sitzen und genossen den Abend.



Teddy Buser, Lydia Bigler



Cécilia Salzmann, Lisa Stamm



Jürg Galli, Leo Wyss

Matchplay

Im Matchplay (Lochwettspiel) spielen 2 Spieler gegeneinander eine 18-Loch Runde. Dabei geht es nicht um die Gesamtzahl der Schläge für die ganze Runde, sondern es wird Loch für Loch gegeneinander gespielt. Der Spieler, der an einem Loch mit weniger Nettoschlägen einlocht, hat das Loch gewonnen. Ist das Ergebnis der Nettoschläge der beiden Spieler an einem Loch gleich, wird das Loch geteilt. Der Gewinner ist derjenige Spieler, der auf der ganzen Runde mehr Löcher gewinnt. Der Gewinner steht dann fest, wenn ein Spieler mehr gewonnene Löcher erreicht hat, als noch zu spielen sind. (Beispiel: 3 Löcher Vorsprung nach Loch 16). Ist das Ergebnis nach 18 Löchern gleich, wird das Spiel ab Loch 1 solange fortgesetzt, bis ein Spieler ein Loch gewonnen hat (Sudden Death).

Jürg Galli und Leo Wyss (Neo Senior und 2. Matchplay in seiner Golfkarriere) traten gegeneinander an. Beide spielten viele Jahre Fussball und sind profunde Fussballkenner und denken auch wie Fussballer.

So wurde bei jedem gespielten Loch das Resultat wie bei einem Fussballspiel kommuniziert. 1 zu 1, 2 zu 1, 2 zu 3 etc.

Im selben Flight spielte jedoch auch Maxime Borgeaud, ein ausgewiesener Golfexperte. Nach einer gewissen Zeit nahm er sich die Zwei zur Brust und erklärte ihnen das Zählsystem und die Regeln beim Matchplay.

Jungs es heisst nicht 1 zu 1 sondern all square, auch nicht 2 zu 1 sondern 1 up und auch nicht 2 zu 3 sondern 1 down.

Grundsätzlich gelten im Lochspiel die gleichen Regeln wie sonst auch (z.B. Wasserhindernis, Ball im Aus, provisorischer Ball, Ball unspielbar etc.). Ein wesentlicher Unterschied besteht darin, dass ein Spieler bei einem Regelverstoss (z.B. falschen Ball gespielt, Ball vom falschen Ort gespielt, etc.) anstatt von Zurechnung von Strafschlägen das Loch verliert. Im Lochspiel darf man dem Gegner einen Putt oder auch ein ganzes Loch schenken (wenn man bereits so viele Schläge hat, dass man ein Loch nicht mehr gewinnen oder teilen kann).

Jürg und Leo hörten ihm aufmerksam zu und adaptierten ihre Zählweise dementsprechend. Als Maxime sich bei Loch 9 verabschiedete, konnten sie es jedoch nicht unterlassen wie Fussballer zu zählen und Jürg gewann das Spiel schlussendlich mit 5 zu 4 respektive 1 up.

Freundschaftstreffen LaLargue 1. Juli 2021



30 Senioren meldeten sich zu diesem Freundschaftstreffen an und waren früh im Wylihof um pünktlich 08:15 mit dem Bus via Biel die 1 ¼ Stunden Fahrt nach LaLargue gefahren zu werden.

Stimmungsbild vor der Abfahrt. Alle schienen sehr ruhig und gelassen zu sein.

Trotzdem kam noch ein bisschen Nervosität auf, da Hommie Minnema 20 Minuten vor Abfahrt bemerkte, dass er seine Kleider vergessen hatte. Ohne einen Strafzettel schaffte er es in 14 Minuten nach Attiswil und zurück.

Eine neue Spielart „Shamble“ wurde gespielt: 4er Teams und alle schlagen ab; beim besten Abschlag spielen alle ihren Ball bis ins Loch; die 3 besten Resultate zählen. Bei jedem Spieler zählen mindestens 3 Abschläge. Pünktlich um 11:00 ging es mit einem Kanonenstart los. Bereits vor dem Start donnerte es jedoch regelmässig, wie wenn der Kanonenstart geprobt würde. Man erinnerte sich auch an den Film: Die Kanonen von Navarone. Die Böllerschüsse entpuppten sich dann nicht als Kriegsmanöver, vielmehr dienten sie während Stunden der Abschreckung von Vögeln auf den umliegenden Feldern. (Was für eine Ruhe herrscht doch bei uns auf dem Platz im Wylihof!)



Der Start zum Turnier geschah dann durch eine überlaute Sirene, welche die Spieler beinahe umhaute. Jedoch waren nun alle 100% wach und bereit.

Das Turnier konnte bei angenehmen Bedingungen und auf einem gut gepflegten Platz, jedoch noch relativ nass, (Bunker) stattfinden.

Es ist eine interessante Spielform, welche alle fordert, jedoch die Teamleistung in den Vordergrund stellt.

Der zweite gesellschaftliche Teil schien auch allen zu gefallen, wie untenstehende Stimmungsbilder beweisen:



Robert Schweingruber beim Geniessen seiner grossen Zigarre



Frederik Boonstoppel, Wendelin Strebel, Wolfgang Salzmann, Alois Balmer



Fröhliche Wylihöfler beim Apéro

Der Apéro wurde auf der Terrasse und das Nachessen im Saal serviert und anschliessend gab es die Siegerehrung.



Sieger: Kurt Kummer und Frederik Boonstoppel (Mitte) mit Flight Partnern aus LaLargue



2. Platz: Franz Schilt, Felix Aeschliman (Senioren Captain LL), Pierre Ingold, Walter Krähenbühl (LL). Pierre gewinnt auch noch den Preis „Nearest to the Pin“.

Dieser Tag war auch speziell für Hugo Borner, feierte er doch seinen 74. Geburtstag mit seinen Kollegen.



Persönliche Gratulation von Martin Steiner



Nach einem sehr gelungenen Anlass kehrten müde, aber zufriedene Senioren kurz nach 22 Uhr wieder in den Wylihof zurück.

Pneu Bögli Cup 1, 8. Juli 2021

Bei regnerischen Bedingungen wagten sich doch 53 Senioren in den Wylihof um den beliebten Pneu-Bögli Cup zu spielen. Alle Golfer wurden persönlich von Louis Bögli und Frau Kessler empfangen und erhielten als Willkommensgeschenk einen Rucksack sowie Snacks und Getränke für die Runde.



Punkt 10:00 ging es trotz Regen los und es wurde gemäss Reglement Pneu-Bögli-Cup gespielt:

26 spielten Strokeplay
24 kämpften 18 Loch Stableford und
3 spielten 9 Loch Stableford

Bei diesen doch eher garstigen Bedingungen war die Zwischenverpflegung mit Sandwiches, Birchermüesli, Tee und Bouillon sehr willkommen.

Die anhaltenden, teils rekordverdächtigen Regenfälle durchnässten den Platz über weite Strecken so stark, dass die Regel „Preferred Lies“ angewendet werden durfte.



Bei schwierigen Witterungsverhältnissen, bei tiefem Boden oder zur Schonung des Bodens können sogenannte Sonderplatzregeln wie beispielsweise das Golf-Besserlegen erlassen werden.

Ein Ball darf nie näher zur Fahne gelegt werden, er darf aber gereinigt werden. Die Regel erlaubt es den Ball in Scorekartlänge besser zu legen. (Wäre interessant zu wissen, wie die Regel dazu ausgelegt wurde...!)

Nach 9 oder 18 Loch, alle wurden nass, spendierte Louis die erste Runde an alle Teilnehmer. Besten Dank an Louis für diese grosszügige Geste.

Strokeplay Brutto gewinnt Christian Schlegel mit 80 Schlägen. Netto gewinnt Hansruedi Niederhäuser mit 72 Schlägen.

Über 18 Loch Stableford Netto gewinnt Peter Hauri mit (36) vor Rudolf Meyer mit (35) und Wendelin Strebel mit (34).

Das Turnier über 9 Loch gewinnt Franz Hunkeler (17) vor Hans Muster (8) und Walter Aerni (6).



Franz Hunkeler gewann auch den Preis für die Schätzaufgabe.

Auch bei diesen Wetterbedingungen war es wiederum ein toller Anlass.

Nachdem die Teilnehmer abgetrocknet waren, gönnten sich die einen oder anderen 1 bis 2 Drinks und blieben länger sitzen. Es wurde viel diskutiert und philosophiert; man musste ja lange warten bis es wieder möglich war sich dem geselligen Zusammensein zu frönen. Einige blieben auch zum Essen, andere wiederum hatten es eiliger. Ein wirklich spezieller Tag in einem besonderen Ambiente. Einfach ungezwungen und schön!

Freundschaftstreffen mit GC Markgräflerland (Kandern) 15.Juli 2021



Leider musste dieses Freundschaftstreffen aufgrund starken Regens abgesagt werden und wurde aufs nächste Jahr verschoben.

Early Morning 22. Juli 2021



Ein wunderschöner Tag erwacht und motiviert 36 Senioren sich bei einem Golfspiel frühmorgens zu messen. Spielart ist Texas 4er Scramble und jeder Spieler muss mindestens 4 Abschlüge machen.

Morgenstund hat Gold im Mund!!

Es herrschte eine herrliche Stimmung mit wunderschön aufgehender Sonne und sich auflösenden Nebelschwaden auf den Fairways und dem Wasser. Ein traumhafter Sommertag mit angenehmer Morgenfrische und gegen Ende des Spiels mit immer wärmeren Temperaturen.

Leider meldeten sich, trotz besten Wetterprognosen, nur 36 Senioren an, was sicherlich enttäuschend ist, waren doch in den letzten Jahren immer plus-minus 50 Spieler anwesend, ausser im 2020 (31), dies war jedoch klar Corona geschuldet.



Roland Salzmann, unser Vizecaptain bei der Ausgabe der Scorecards. Für jeden Senior gab es ausserdem 3 Bälle, falls der eine oder andere Ball verloren gehen würde.

Hut ab: Ab 05:30 stand das Sekretariat in Vollbesetzung bereit!

Leider konnte das diesjährige Early Morning-Turnier nicht in gewohnter Tradition durchgeführt werden (Kaffee und Gipfeli ab 05:15 und Kanonenstart um 06:00). Durch die anhaltenden Regenfälle im Juli geriet das Greenkeeperteam in einen fast hoffnungslosen Rückstand, sodass man für jede Stunde dankbar war, die man für die Platzpflege nutzen konnte. Auf der Suche nach Kapazität hat das Management „flehend“ eine Kompromiss-Lösung mit uns Senioren gesucht. Ein Kanonenstart hat eine Platzsperre von rund 4,5 Stunden zur Folge, und da sich nur 36 Senioren zu diesem Traditions-Turnier angemeldet haben, hat unser Captain Pierre entgegenkommenderweise Hand zu einer anderen Startform geboten, was mehrheitlich mit viel Verständnis unter den Senioren aufgenommen wurde. Diese Geste hat der Senioren-Sektion seitens Management und VR viel Lob und Sympathie eingebracht.

Aufgrund dieser Startänderung fielen natürlich auch Kaffee und Gipfeli vor dem Start ins Wasser, was aber gut verkraftbar war.



1. Flight vlnr: Hans Flückiger, Otto Niggli, Otto Albani



Schnupper Senior Thomas Hammer zum ersten Mal dabei



Neues Senioren Mitglied Urs Bader



Ab 10:30 konnten sich alle Teilnehmer am reichhaltigen Brunch stärken, der wiederum von Felix grosszügigerweise gesponsert wurde, welcher zusätzlich auch noch die Preise offerierte.

Die Senioren scheinen den Brunch zu geniessen und blieben bis ca. 14:30 sitzen, so dass genügend Zeit vorhanden war um die Resultate zu diskutieren und sich dem geselligen Zusammensein zu widmen.

Netto gewinnen Roland Kunz, Roland Salzmann, Hans Ryf und Lothar Duksch mit 55 Schlägen (Brutto 39!) vor Wendelin Strebel, Aurelio Gianini, Fritz Tanner und Markus Heule mit auch 55 Schlägen (Brutto 36).



Die Spezialpreise wurden von Hugo Borner für den „Longest Drive“ sowie von Lothar Duksch für „Nearest to the Pin“ auf Loch 3 (4.78m) gewonnen.

Für Rang 1-3 Netto sowie den Spezialpreisen erhielt jeder Spieler eine Flasche Wein, welche von Marlene liebevoll verpackt wurde.

Trotz der niedrigen Teilnehmerzahl war es wiederum ein toller Anlass und alle die nicht dabei waren, haben viel verpasst!

Freundschaftstreffen mit GC Blumisberg 29. Juli 2021

Bei einem angenehmen Sommertag (der Schönste in dieser Woche!) fand das Freundschaftstreffen mit dem Golfclub Blumisberg statt. (Leider nur) 19 Senioren aus Blumisberg und 51 Wylhöfler spielten in 16 gemischten 4er Flights Florida Scramble und zwei 3er Flights Texas Scramble um den Sieg sowie bei allen Par 3 um den Spezialpreis „Nearest to the Pin“.

Die Greenkeeper leisteten bei den heuer herrschenden Wetterbedingungen einen ausgezeichneten Job und so fanden die Golfer einen Platz in einem sehr guten Zustand vor.



Da die Temperaturen immer wärmer wurden, waren alle froh eine Pause bei Loch 6 resp. 15 einzulegen, um sich beim reichhaltigen Buffet zu stärken.

Nach Loch 18 war genügend Zeit vorhanden, um sich auszuruhen und sich an den kühlen Getränken, welche jeder aus dem Eiskübel nehmen durfte, zu erfrischen.



Nachdem sich alle frisch gemacht hatten und in weisse Hemden gekleidet waren, trat das Team von Felix auf und begann ein leckeres 3-Gang Menu aufzutischen.

Als Vorspeise gab es einen Melonencocktail, die Hauptspeise war ein sehr zartes Kalbsnierstück und als Nachspeise wurde eine Panna-Cotta serviert, dazu einen feinen Arnéis und einen Ribera del Duero.



Nach diesem leckeren Nachtessen eröffnete Pierre den Reigen der Redner und begrüßte herzlich alle Golfer und dankte im Namen aller Teilnehmer der wiederum ausgezeichneten Organisation dieses Events.

Der neue Captain vom Wylhof, Jürg Aegerter nutzte diese Gelegenheit auch, um sich den Senioren offiziell vorzustellen.



Anschliessend dankte Werner Herren (Obmann GC Blumisberg) Pierre für die Einladung und entschuldigte sich, dass sich nur so wenige Teilnehmer angemeldet hatten. Pierre und Werner waren sich jedoch einig, dass diese Tradition weitergeführt werden müsse und Werner wird deshalb sicherstellen, dass die Senioren vom Wylhof nächstes Jahr an ein Freundschaftstreffen in Blumisberg eingeladen werden.

Nach diesem offiziellen Teil schritt Roland Salzmann zur Siegerehrung über:

Netto gewinnen Walter Maag, Rudolf Meyer, Jakob Heuscher (BB) und Stefan Grossenbacher mit 55 Punkten vor Frederik Boonstoppel, Willi Jost und Hommie Minnema.



„Nearest to the Pin“ Gewinner sind:

Kobel Roland (Blau 7, 1.65m), Kurt Dolder (Blau 4, 4.20m), Martin Hodler, Blumisberg (Gelb 3, 2.02m) und Gilbert Kolly, Blumisberg (Gelb 5, 9.98m).



Alle Golfer waren mit diesem wunderbaren Anlass sehr zufrieden und blieben noch länger sitzen, um die herrliche Abendstimmung noch zu genießen.



Der Captain hat das Wort



Leider spielte das Wetter im Juni und Juli verrückt und viele Anlässe konnten nicht durchgeführt werden. Wir bei den Senioren sind noch halbwegs glimpflich davongekommen, konnten doch alle Turniere und Freundschaftstreffen, mit Ausnahme vom 17.06. mit dem Golfclub Bern und dem 15.07. mit dem Golfclub Markgräflerland, gespielt werden.

Es waren wiederum alles tolle Events. Leider hat mich die Teilnahme an der Triangulaire mit den Golfclubs Heidental und Limpachtal, der Teilnahme der Ladies am Matchplay sowie dem Early Morning enttäuscht. Ich würde mir wünschen, dass sich mehr Senioren dazu aufrufen würden, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen, da sich die Organisatoren immer die grösste Mühe geben uns das Bestmögliche zu bieten.

Aber ich will nicht jammern, alle die mitmachten waren immer begeistert, konnten sie doch ihren Lieblingssport ausüben sowie nach der langen Coronapause endlich wieder das gesellige Zusammensein geniessen.

Alles in allem bin ich sehr zufrieden und ich möchte meinen Kollegen im Vorstand ein herzliches Dankeschön aussprechen, haben sie mich doch immer sehr unterstützt.

Ich wünsche mir, dass sich der eine oder andere Senior noch entschliesst an den nächsten Anlässen mitzumachen und ich bin überzeugt, dass wir noch viel Freude und Spass zusammen haben werden.

Einer der Höhepunkte ist sicher die 3-tägige Reise in den Schwarzwald Ende September. (Es hat noch Plätze frei!) In diesem Sinne wünsche ich uns allen noch einen hoffentlich trockeren Spätsommer und warmen Herbst.

Ich freue mich auf das Wiedersehen mit euch an den nächsten Treffen.

Bleibt gesund und bis bald.

Euer Captain Pierre Ingold.

Nächste Termine

05.08.2021	Donnerstag	Wylihof	Pneu Bögli Cup 3
10.08.2021	Di-Do	Wylihof	Senioren Training / Basics von Sandwedge + Driver
12.08.2021	Donnerstag	Wylihof	Pneu Bögli Cup 4
19.08.2021	Donnerstag	Interlaken	Interlaken
24.08.2021	Di-Do	Wylihof	Senioren Training / Putting Challenges
31.08.2021	Dienstag	Wylihof	Senioren bei den Ladies
07.09.2021	Donnerstag	Wylihof	Senioren Training / Mental Coaching
09.09.2021	Donnerstag	Wylihof	Geburtstagscompetition
15.09.2021	Mittwoch	Wylihof	Sektionsmeisterschaft 1
16.09.2021	Donnerstag	Wylihof	Pneu Bögli Cup 5 / Sektionsmeisterschaft 2
21.09.2021	Dienstag	Wylihof	Senioren Training / 9 Loch, 2-er Texas Scramble
23.09.2021	Donnerstag	St. Apollinaire	
28.-30.09.2021	Di-Do		Reise in den Schwarzwald

Feedback & Anregungen

Ich hoffe, auch diese 2. Ausgabe bereitet Euch Spass und Freude.

Gerne seid Ihr alle eingeladen, eigene Beiträge in Form von Texten, Gastkommentaren oder auch Photos einzureichen oder vorzuschlagen.

Ich freue mich darauf, möglichst viele von Euch schon bald auf dem Golfplatz anzutreffen.

Ich wünsche Euch gute Gesundheit und schöne Spiele.

Leo Wyss



«Der Durchschnitts-Golfer trifft, wenn er Glück hat, auf einer Runde acht- oder zehnmal richtig. Alle anderen Schläge sind brauchbare Fehlschläge.»

Tommy Armour



«Golf ist ein Spiel, bei dem man einen zu kleinen Ball in ein viel zu kleines Loch schlagen muss, und das mit Geräten, die für diesen Zweck denkbar ungeeignet sind.»

Winston Churchill

